

SOLIDARITÄT MIT DEN ANGEKLAGTEN ANARCHISTINNEN IN AACHEN

Es gibt derzeit einige Anarchist_innen die der Justiz mit dem Vorwurf des Bankraubes ausgesetzt sind. Dies geschieht in Folge einer Repressionswelle, die von den Strafverfolgungsbehörden in Aachen ausgeht.

Zwei Gefährt_innen aus Barcelona wurden in unterschiedlichen Situationen im Frühling 2016 verhaftet und nach Deutschland ausgeliefert. Die Staatsanwaltschaft beschuldigt sie, an einem Banküberfall beteiligt gewesen zu sein, der sich 2014 gegen die Pax Bank in Aachen richtete. Ihre Gerichtsverhandlung begann am 23 Januar 2017 und wird mindestens 5 Monate andauern.

Eine weitere Gefährtin aus Amsterdam wurde bereits der Prozess gemacht, für einen anderen Banküberfall welcher im Juli 2013 in einer Bankfiliale der Aachener Bank statt fand. Im Dezember 2016 wurde jene Gefährtin freigesprochen, allerdings hat die Staatsanwaltschaft Revision eingelegt.

Ob die beschuldigten Gefährt_innen jemals diese Banken als ‚ungewöhnliche Kundschaft‘ betreten haben oder nicht, ist für uns nicht wichtig. Wir werden niemandem einen Vorwurf machen, der_die für sich entscheidet, bewaffnet eine Bank zu betreten. Unsere Solidarität gilt den Individuen, die trotz der Repression ihren Prinzipien treu geblieben sind und in ihrer Liebe für die Freiheit und der Verachtung aller Autoritäten sich nicht einschränken lassen.

Die Staatsanwaltschaft spricht davon, in der Bank und der näheren Umgebung an beweglichen Gegenständen, DNA Spuren gefunden zu haben, welche scheinbar den beschuldigten Anarchist_innen zugeordnet wurden. Diese Hinweise werden uns nun als objektives und unfehlbares Indiz präsentiert, dass ihre Anwesenheit an jenen speziellen Tagen in diesen Filialen belegen soll. Wir wollen es den Gerichten und Juristen überlassen, sich über die technischen Trugschlüsse dieser Ermittlungsmethoden zu streiten. Dennoch wollen wir auf die ewig wachsende,

internationale DNA- Datenbank aufmerksam machen. Welche – akquiriert durch jegliches Hilfsmittel- zum Problem jener werden, deren Handeln und Ideen nicht in Gehorsam dem Staat unterworfen sind. Diese forensischen Beweise, die uns als absolut präsentiert werden, sind in Wirklichkeit ein weiteres Beispiel für die Wissenschaft im Dienste der sozialen Kontrolle. Diese rationale „Neutralität“ im Namen der Neutralisierung von unfügsamen und ungewollten Subjekten geschieht in kompletter Konformität mit totalitären, demokratischen Werten. Im Namen der Sicherheit werden wir alle zu willigen Teilnehmenden in der Kontrolle und Kodifizierung über unsere Leben.

Wie in den meisten juristischen Fällen werden diese technologischen Beweise noch gepaart mit den vermeintlich kriminellen Charakteristiken jener Personen, die einem unerwünschten und unprofitablen Profil entsprechen - sei es sozial, ökonomisch, ethnisch, oder ethisch. Diese Kombination ergibt die perfekte Rezeptur um Individuen einzusperren. Die Mainstream- Medien helfen eifrig jegliche Repression zu legitimieren und spielen eine entscheidende Rolle in der Verleumdung jener Individuen, welche sich in den Klauen des Staates befinden. Sie sind die Komplizen in der Produktion dieser, gefährlichen Figuren‘ und kreieren einen Konsens eben jene gesellschaftlich zu isolieren.

info: solidariteit.noblogs.org
solidaritatrebel.noblogs.org

Es liegt es an denjenigen, die die diese Welt weder akzeptieren noch akzeptiert sind, sich zu organisieren und zu kämpfen. Dieses System beruht auf Lohnsklaverei, Entfremdung, Gehorsam gegenüber der Macht und der Sterilisierung jeglichen Impulses oder Wunsches nach Selbstbestimmung.

Es liegt an jedem von uns genau jene Logiken anzugreifen, welche auf der Grundlage von Akkumulation, Autorität, Lohnsklaverei, Unterwerfung und den Kriegen zwischen den Armen und Kriegen zwischen den Staaten basieren.

Kämpfen für ein Leben in Würde, Autonomie und Freiheit.

Für Revolte!

